Subject: Neuvorstellung
Posted by stringus on Wed, 08 Jan 2020 22:17:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Guten Tag liebe Freunde der dichten Kopfbehaarung,

ich würde mich gerne einmal vorstellen, nachdem ich einige Zeit in diesem Forum still mitgelesen und recherchiert habe.

* Alter: 31
* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: zwischen III Vertex und IV
* Geplantes Budget: 5000 Euro
* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater mit 65 Glatze und starke Geheimratsecken
* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): seit 5 Jahren stetig
* HA gestoppt?: Ja, inzwischen kaum noch Verschlimmerung
* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): von 27 bis 28 Regain
* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Dazu unten mehr.
* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein
* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUT käme für mich nicht in Frage.

Ich habe hier mal ein paar Fotos hochgeladen, bei der ich meine Haarsituation möglichst negativ abgelichtet habe:

Ich würde gerne in der Türkei eine HT durchführen lassen, aus den zwei bekannten Gründen:
Bessere Qualität bei besserem Preis. (So man denn eine gute Klinik ausfindig macht)

Der letzte Satz ist für mich auch einer der stärksten Gründe, wieso ich diesem Forum beigetreten bin.
Bisher habe ich nur über HLC (fue-hlc.com) gleichbleibend gute Berichte gelsen. Gibt es hier Kliniken aus der Türkei, die ähnlich stark gelobt werden, bzw bei denen ähnlich viele positive Erfahrungen gemacht wurden?

Wenn ihr die 3 "besten" Kliniken für FUE-Transplantationen benennen müsstet, welche wären das? (Bitte mit Begründung/Hinweis)

Ist nach eurer Einschätzung eine HT nach FUE möglich?
Was spricht eigtl generell gegen die FUE Technik und für die FUT? Nur die Anzahl der benötigten Grafts?

Auch bin ich etwas verwirrt hinsichtlich der hier eingeblendeten Werbung mit All-Inclusive Paket für unter 2100 Euro..
Das scheint für mich eher zur Massenabfertigung zu führen, wieso dann ein expliziter Link?

Danke für eure Antworten.
Für mich ist das ein sehr schwieriges Thema, da mein Selbstbewusstsein sehr stark unter meiner geschwundenen Haarpracht leidet..

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by daniel91 on Wed, 08 Jan 2020 23:10:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

>Bessere Qualität bei besserem Preis. (So man denn eine gute Klinik ausfindig macht)
Würde ich so nicht Unterschreiben, generell sollte man seine Klinik nicht anhand des Ortes aussuchen.

>Gibt es hier Kliniken aus der Türkei, die ähnlich stark gelobt werden, bzw bei denen ähnlich viele positive Erfahrungen gemacht wurden?
Eventuell Kaan, Demisroy liefert gute Arbeit im low budget Bereich ab.

>Ist nach eurer Einschätzung eine HT nach FUE möglich?
Was spricht eigtl generell gegen die FUE Technik und für die FUT? Nur die Anzahl der benötigten Grafts?
FUT hat die größere Gesamtgraftausbeute, das würde ich bei dir auch empfehlen.

>Das scheint für mich eher zur Massenabfertigung zu führen, wieso dann ein expliziter Link?
Das Forum muss sich finanzieren können, die Werbung hier ist nicht repräsentativ.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Strugglehair on Thu, 09 Jan 2020 01:27:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sorry aber du hast nicht norwood 3 oder IV sondern Norwood 5 meiner Meinung nach ...

Donor und Tonsur scheinen aber gut zu sein, Tonsur geht nicht weit herunter (bis jetzt)

Die besten Berichte habe ich persönlich von HLC gelesen, die würde ich dir auch ans Herz legen

---

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Trevor Philips on Thu, 09 Jan 2020 10:05:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich würde erst einmal die Haare komplett runterrasieren um zu sehen wie groß das Ausmaß dessen ist, was man flicken muss/will, auch um abzuschätzen, ob es überhaupt sinnvoll ist.

Der Ausfall sieht jetzt schon eher nach NW 4 bis 5 aus. Tonsur und die nicht mehr existente Haarlinie lassen erahnen, dass da doch einiges zu machen ist.

Zumal das Budget für 5000 Euro sicherlich bei keiner guten Klinik auch in der Türkei vernünftig zu realisieren lässt.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by stringus on Thu, 09 Jan 2020 13:27:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Würde ich so nicht Unterschreiben, generell sollte man seine Klinik nicht anhand des Ortes aussuchen.
Du hast natürlich recht. Fakt ist aber, dass die Türkei führend auf dem Markt der HT ist, daher würde ich, wenn ich eine der besten Kliniken suchen würde, in der Türkei suchen.
Dass man das nicht gänzlich pauschalisieren kann, stimmt!
Danke für deine Einschätzung. Da ich ggf. irgendwann resignieren muss und die Haare ganz abrasieren muss, möchte ich mir diese Option nicht durch eine FUT verbauen. Daher habe ich diese Methode aufgrund der zurückbleibenden Narbe ausgeschlossen.

Zitat:Sorry aber du hast nicht norwood 3 oder IV sondern Norwood 5 meiner Meinung nach ...
Da gibt es nichts zu entschuldigen, danke für dein Feedback.
Ich bin ja hier um mich zu informieren und hoffentlich eine Lösungsstrategie zu finden.

Zitat:
Donor und Tonsur scheinen aber gut zu sein, Tonsur geht nicht weit herunter (bis jetzt)
Da dies bei meinem alten Herren ähnlich geblieben ist, hoffe ich, dass das erstmal so bleibt.
Ich habe das letzte Jahr bewusst keine Haarwuchs-stimulierenden Präparate genommen, um zu sehen, wo es sich einpendelt.

Zitat:Eventuell Kaan, Demisroy liefert gute Arbeit im low budget Bereich ab. Danke! Diese beiden werde ich mir angucken.

Zitat:Zumal das Budget für 5000 Euro sicherlich bei keiner guten Klinik auch in der Türkei vernünftig zu realisieren lässt. Ggf. würde ich hier einen Kredit aufnehmen, wenn ein größeres Budget merklich bessere Ergebnisse hervorrufen kann.

Ich habe die Hoffnung, dass die Haarlinie mit einer FUE zu reparieren ist, noch nicht aufgegeben. Die Tonsur kann man ggf zumindest etwas dichter machen.

Ich möchte mich ersteinmal für eure Rückmeldungen bedanken, es hat mich ein bisschen zurück auf den Boden der Tatsachen geholt.

Denkt ihr denn, dass eine FUE auszuschließen ist, bei mir?
Die Tonsur hat noch ein paar Haare, sieht man auf den Bildern nicht.
Sie ist nicht zu 100% kahl, eher zu 85.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Glatzfratz on Thu, 09 Jan 2020 13:33:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

FUE vs. FUT kann man leider nicht einfach pauschal beantworten. Würde den Thread hier sprengen. Lies dich selbst ein.

Ein Anhaltspunkt wurde bereits genannt: die Graftausbeute. Wenig Sinn macht eine FUT hingegen, wenn man seitlich über den Ohren stark ausdünnt. Allerdings ist die Anwuchsrate oftmals etwas besser bei FUT. Nachteil ist die Narbe. Allerdings hinterlässt auch FUE viele kleine kreisförmige Narben, welche in Summe etwa dem FUT-Streifen entsprechen. Das Problem: wenn du sehr viele Grafts brauchst sieht dein Donor aufgrund der vielen kleinen Narben aus wie bei einem Krebskranken. Total ausgedünnt. Muresanu spricht hier z.B. immer von "Eleganzgrenze". Ab einem bestimmten (subjektiven) Punkt macht somit FUT mehr Sinn.

Ist vor allem eine Frage deines ZIELS. Willst du maximale Ausbeute oder wäre bereits ein lichter Oberkopf eine ausreichende Verbesserung? Trägst die Haare lieber wie aktuell etwas länger oder raspelkurz/Maschinenschnitt? Dein Donor wird mit 50 oder 60 möglicherweise halb so dicht wie heute. D.h. es könnten auch einige Transplante ausfallen. Kannst du damit leben? Wäre fin/ru/cb/... einen Versuch wert - und die HT erst mal nach hinten verschieben (um den Donor/die Transplantate bis ü50 zu halten)? etc. Vieles hängt auch von deinen Vorlieben und Einschätzung der Zukunft ab und kann hier nicht pauschal beantwortet werden.... dann die ganze psychologische Belastung etc. Mach dir Gedanken, halt dich an die Kommentare der erfahrenen User. Kannst dich auch per pm melden wenn du magst. Viel Erfolg in jedem Fall.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Justz on Thu, 09 Jan 2020 14:26:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

stringus schrieb am Thu, 09 January 2020 14:27
Du hast natürlich recht. Fakt ist aber, dass die Türkei führend auf dem Markt der HT ist.

Sie sind in Quantität führend, aber sicher nicht in Qualität. Ich habe bei keiner türkischen Klinik derart viele gute und vor allem vorausschauende (sprich Donor schonend für weitere HTs, dem HA+Alter angepasste Haarlinien etcpp) Ergebnisse bei großen Baustellen NW4-5+ gesehen als bei H&W und Hattingen. Außerdem kenne ich auch keine türkische Klinik, die sich mit Feridunis Ergebnissen messen kann.

e: Ich meine natürlich in der Häufigkeit. Dass hier und da mal ein Top Ergebnis rauskommt ist selbstverständlich und letztendlich muss jeder für sich entscheiden wie groß die Chance auf ein gutes und natürliches Ergebnis sein soll.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Modji on Thu, 09 Jan 2020 14:35:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Eine Frage die hier nicht rein passt , deswegen würde ich mich freuen wenn einfach nur einer von den erfahrenen Usern darauf antwortet und dann die Frage ignoriert wird oder evtl. vom Mod gelöscht.

Glatzfratz hat es ja angesprochen mit den vielen kleinen Narben der FUE. Ist eine SMP das einzige was man tun kann um die einigermaßen "verschwinden" zu lassen? Stört das eigentlich keinen von denen die eine HT hatten das man das sieht ?

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Alfa16 on Thu, 09 Jan 2020 19:53:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Habe FUE 3500Graft vor 2Monaten ,habe gestern 6mm schneiden lassen es ist nichts zu erkennen,die Punch grösse war 0.7

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Glatzfratz on Thu, 09 Jan 2020 20:28:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

auch hier kann man leider nur sagen: hängt davon ab. ob smp sinn macht oder nicht hängt u.a. auch sehr von der haar und hautfarbe ab.

bei einem normalen donor kann man 3000grafts mit fue sehr gut "verstecken". hast du einen unterduchschnittlichen donor und brauchst mehr als 5000 grafts ist es schon eine ganz andere Geschichte...

das Budget sollte übrigens verdreifacht werden.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Strugglehair on Thu, 09 Jan 2020 23:54:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Glatzfratz schrieb am Thu, 09 January 2020 21:28auch hier kann man leider nur sagen: hängt davon ab. ob smp sinn macht oder nicht hängt u.a. auch sehr von der haar und hautfarbe ab.

bei einem normalen donor kann man 3000grafts mit fue sehr gut "verstecken". hast du einen unterduchschnittlichen donor und brauchst mehr als 5000 grafts ist es schon eine ganz andere Geschichte...

das Budget sollte übrigens verdreifacht werden.

Ich würde auch mal Dr. Ayoub in Betracht ziehen, der ist in DE und hat mal bei Feriduni gearbeitet, habe ihn persönlich getroffen und fand dass er einen sehr guten Eindruck gemacht hat. Die wenigen Ergebnisse die ich gesehen habe waren alle sehr gut.

FUE und FUT da scheiden sich teilweise die Geister.
Der in meinen Augen sehr erfahrene User Desmond hat neulich gute Argumente gegen FUT niedergeschrieben, ich schaue mal ob ich die finde.

Alles Gute für dich! Ich hoffe du wirst ein Ergebnis haben mit dem du mehr als zufrieden bist

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by stringus on Sun, 12 Jan 2020 21:48:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Habe FUE 3500Graft vor 2Monaten ,habe gestern 6mm schneiden lassen es ist nichts zu erkennen,die Punch grösse war 0.7
Hi, gibt es bei dir vorher/nachher Bilder, die du bereit bist zu teilen? Würde mich interessieren!

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by stringus on Sun, 12 Jan 2020 22:52:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für eure Infos.

Meiner Recherche nach sind 1000-1500 Grafts mittels FUE+manual punch realistisch, 3500 mittels FUE+Mikrometer.

(+/- 500 vllt. je nach Bewertung meines Donors)

Da ich augenscheinlich viele Grafts benötigen werde,
wird es bei mir wohl via FUE+Mikrometer durchgeführt werden müssen.

Um nun genauere "Machbarkeit" zu prüfen, habe ich bei HLC und Herrn Demirsoy um eine Einschätzung gebeten.

Zu Herrn Demirsoy hat mich insbesondere der Bericht des Users Mario beeindruckt.
Ich meine aber auch gelesen zu haben, dass die Ergebnisse von Demirsoy nicht mehr so gut sind wie 2018,
kann mich hier jemand korrigieren/bestärken? Finde den Kommentar nicht mehr.

Ich werde dennoch hier berichten, sobald ich hoffentlich eine Antwort erhalten habe.

Viele Grüße!

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Degen on Mon, 13 Jan 2020 20:10:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wie ergiebig dein Donor ist, hat nichts mit der Entnahmemethode zu tun (manuell oder Mikromotor), das kann nur ein Arzt vor Ort bestimmen. Bei der manuellen Methode können pro Tag weniger Grafts entnommen werden, d.h. die großen OPs sind nicht an einem Tag machbar. Auch bei der Entnahme mit Mikromotor würde ich dir dringend von Angeboten abraten, die mehr als 3.000 Grafts an einem Tag vorsehen.

Dein Bedarf ist sehr groß, die Tonsur wird sehr viele Grafts fressen. Selbst wenn nur das vordere Drittel behandelt wird und die Tonsur offen bleibt, wird man mindestens 3.000 Grafts benötigen, weil die Haarlinie sehr dicht gesetzt wird.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by stringus on Thu, 16 Jan 2020 11:25:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Wie ergiebig dein Donor ist, hat nichts mit der Entnahmemethode zu tun (manuell oder Mikromotor), das kann nur ein Arzt vor Ort bestimmen. Bei der manuellen Methode können pro Tag weniger Grafts entnommen werden, d.h. die großen OPs sind nicht an einem Tag machbar.
Mit "realistisch" war genau das gemeint.

Ich habe eine erste Antwort bekommen. Wie bereits andere Nutzer angemerkt haben, ist bei der von mir benötigten Menge an Grafts ein sehr viel höheres Budget nötig.

Ich möchte zur Sicherheit auch noch eine deutsche Klinik konsultieren zwecks Vergleich und vorallem um ein gutes Gefühl zu haben.

Sobald ich weitere Antworten der Kliniken bekommen habe, werde ich hier ausführlicher berichten.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Alfa16 on Thu, 16 Jan 2020 11:37:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

stringus schrieb am Sun, 12 January 2020 22:48Zitat:Habe FUE 3500Graft vor 2Monaten ,habe gestern 6mm schneiden lassen es ist nichts zu erkennen,die Punch grösse war 0.7
Hi, gibt es bei dir vorher/nachher Bilder, die du bereit bist zu teilen? Würde mich interessieren!
Hallo,

38jahre:Ich bitte um eure Einschaetzung [Beitrag #145196]

Gruss

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Alfa16 on Thu, 16 Jan 2020 11:40:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alfa16 schrieb am Thu, 16 January 2020 12:37stringus schrieb am Sun, 12 January 2020 22:48Zitat:Habe FUE 3500Graft vor 2Monaten ,habe gestern 6mm schneiden lassen es ist nichts zu erkennen,die Punch grösse war 0.7
Hi, gibt es bei dir vorher/nachher Bilder, die du bereit bist zu teilen? Würde mich interessieren!
Hallo,

38jahre:Ich bitte um eure Einschaetzung [Beitrag #145196]

Gruss

File Attachments
1) WhatsApp Image 2020-01-09 at 22.06.18.jpeg, downloaded 1451 times

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Franky100 on Thu, 16 Jan 2020 15:49:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielleicht kann noch jemand was zu den Resultaten von Dr. Demirsoy in 2018 verglichen mit neueren Resultaten was sagen?

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by jaeger27 on Thu, 16 Jan 2020 16:18:34 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hier ein Beispiel:
https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/54953-drerkan-demirsoy-4240-grafts-fue-45-months-post-op/

Ansonsten auch mal Sufu in anderen Foren benutzen und hier unter Demirsoy...

Die Ergebnisse ab 3Q 2019 helfen Dir noch nicht wirklich weiter.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Blackster on Thu, 16 Jan 2020 17:08:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Top Resultat für die Graftanzahl, da bin ich ja zuversichtlich :d

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by jaeger27 on Thu, 16 Jan 2020 17:15:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schau mal wieviel Grafts Ferudini verballert für noch kleinere Flächen...falls das von Dir Ironie war....

...aber anscheinend sind manche Ärzte hier unantastbar ;)

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Blackster on Thu, 16 Jan 2020 17:31:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Für die 4240 Grafts ein gutes Ergebnis.
So besser ?

Und was meinst du mit unantastbar ?

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by jaeger27 on Thu, 16 Jan 2020 17:42:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Falls Du das jetzt ironisch gemeint hättest, hätte man auch die Graft/Ausbeute von Ferudini hinterfragen können. Denn das wird hier nur selten hinterfragt...deshalb unantastbar. Da Du das aber ernst gemeint hast...kannst Du meinen Kommentar ignorieren...also alles gut!

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Blackster on Thu, 16 Jan 2020 17:54:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

:lol:

Was hab ich bitte mit Feriduni am Hut ?
Und selbstverständlich ist hier kein Anbieter unantastbar.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by stringus on Sun, 19 Jan 2020 17:44:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

UPDATE:

Hallo, ich habe nun sowohl von HLC als auch von H. Demirsoy eine Einschätzung erhalten, eine deutsche Klinik habe ich noch nicht evaluiert ergo nicht angefragt.

Beide Kliniken raten zu zwei Operationen:
1. OP: Haarlinie wieder herstellen im voderen Bereich.
2. OP: Tonus bearbeiten (mind. 6-12 Monate nach OP 1).

Beide Schätzen auf 3500 - 4000 benötigter Grafts.

Preislich bin ich bei für die 1. OP
bei HLC bei 10800 €
bei Demirsoy bei 5000

Demirsoy arbeitet für/mit/bei Healthtravels.

Ich werde die nächsten Tage für mich abwägen, ob ich beim preiswerteren Anbieter mit zufriedenstellenden Ergebnissen rechnen kann, sowie einen deutschen Anbieter konsultieren.

Könnt ihr mir sagen, wie ihr euch entscheiden würdet?

Einen schönen Sonntagabend!

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by jaeger27 on Sun, 19 Jan 2020 17:52:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schau Dir einfach unbefangen die Ergebnisse/Erfahrungsberichte an (auch z.B. unter hairrestorationnetwork) und bilde Dir eine eigene Meinung.

Viele heben die stick and place Technik sowie den Aspekt, dass alles manuell und durch einen

Arzt gemacht wird bei HLC hervor. Auch das Liniendesign ist variabler. Sind meines Erachtens auch nachvollziehbare Gründe.

Ich für meinen Teil habe mich nach Abwägung für Dr. Demirsoy entschieden, da sein in vielen Fällen ähnliches Haarliniendesign für mich und mein Alter passend war. Des Weiteren wollte ich nicht zwei Tage im OP Saal verbringen. Du siehst, also persönliche Präferenzen.

Weder die Entnahme mit oder ohne Mikromotor war für mich entscheidend, noch der Preis.

Viel Erfolg Dir!

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by PM15 on Thu, 30 Apr 2020 13:15:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gibt es da schon Neuigkeiten zu verkünden?
Beste Grüße

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by stringus on Thu, 09 Jul 2020 22:24:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

PM15 schrieb am Do, 30 April 2020 15:15Gibt es da schon Neuigkeiten zu verkünden?
Mein Termin im April ist Coronabedingt leider ausgefallen.
Ich habe einen neuen Termin im September.
Bin sehr gespannt.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by stringus on Sun, 06 Jun 2021 22:57:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

ich wollte mich nun auch einmal zurückmelden:

Im September letzen Jahres habe ich bei Dr. Demirsoy in der Türkei eine Haartransplantation durchführen lassen.
Vermittelt und beraten hat dabei Health Travels.
Während der Beratung und Planung der HT, wie weiter oben bereits erwähnt, hat sich ergeben, dass bei meinem Status zwei Transplantationen nötig sind.

Die erste ist nun 9 Monate, also ca 270 Tage her.
Es wurden ca 3700 Grafts transplantiert.

Ich war mit der Beratung vorher sowie der Betreuung und dem Ablauf sehr zufrieden.

Um die Entwicklung und das Ergebnis der ersten HT zu zeigen, habe ich mir die Mühe gemacht und drei verschiedene Blickwinkel herausgesucht und auf einer einzigen Grafik zusammengestellt.
Verzeiht bitte, wenn nicht zu jedem Zeitpunkt Bilder vorhanden sind, nicht immer der selbe Winkel / die selbe Seite gegeben ist und manchmal mit Blitz und manchmal ohne fotografiert wurde.
Dennoch glaube ich, dass ein guter Überblick über die Entwicklung und die Transplantation gegeben ist.
Auch stand bei der Erstellung der Grafik die Information der Bilder im Vordergrund; eine exakte Zentrierung und Anordnung habe ich mir gespart.

Um einen akzeptablen Zoom anbieten zu können, ist die Dateigröße entsprechend. (177 MB)

Bevor ich zu meinem ausführlichen Bericht über die HT selbst komme, würde ich hier gerne zur Diskussion über das Ergebnis einladen.

Hochauflösend kann die Datei mit Klick aufs Vorschaubild heruntergeladen werden:

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Degen on Mon, 07 Jun 2021 18:26:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es ist auf jeden Fall eine deutliche Verbesserung. Wurde für 2 OPs geplant oder sollten die 3.700 Grafts alles abdecken? Die Menge halte ich nämlich für zu gering, aber in einer OP 4.500 oder mehr Grafts aus dem Donor entnehmen ist auch nicht empfehlenswert.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by stringus on Tue, 08 Jun 2021 09:50:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Degen schrieb am Mo, 07 Juni 2021 20:26.. Wurde für 2 OPs geplant oder sollten die 3.700 Grafts alles abdecken? Die Menge halte ich nämlich für zu gering, aber in einer OP 4.500 oder mehr Grafts aus dem Donor entnehmen ist auch nicht empfehlenswert.
Danke für dein Feedback.

Es wurde für zwei Operationen geplant.

In der ersten OP sollte vorallem die Haarlinie wieder hergestellt werden und primär das vorderste Drittel mglst dicht "besetzt" werden.
Dazu auch das zweite Drittel. Die Tonsur wurde nur mit ca 700 Grafts behandelt und ist Fokus der zweiten Transplantation.

Es wurde "von Vorne nach Hinten" gearbeitet, so hatte wir es besprochen.

In der zweiten HT soll dann primär hinten an der Tonsur verdichtet und gearbeitet werden und nach vorne hin etwas angeglichen werden, um eine homogene Verteilung zu erreichen.

Ich finde die Tonsur selbst auch noch zu kahl als Endresultat und erhoffe mir mit der zweiten OP eine weitere Verbesserung der Optik.
Der Donor Bereich scheint wohl noch einige Grafts herzugeben.

Subject: Aw: Neuvorstellung
Posted by Degen on Tue, 08 Jun 2021 18:09:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Der Donor sollte noch einiges hergeben. Insgesamt ist das für 3.700 Grafts schon eine ordentliche Abdeckung. Die Haarlinie könnte etwas dichter sein. Bei der 2. OP wirst du wahrscheinlich nochmal mindestens 2.000 Grafts benötigen.

Falls das finanziell möglich ist, würde ich einen Wechsel zu HLC in Betracht ziehen. Zum einen verwenden die auch Barthaare, das bietet sich gerade beim Oberkopf an und würde deinen Donor schonen. Zum anderen sind die Haarlinien nach meinem Eindruck im Schnitt etwas dichter als bei Demirsoy.
